

L1 – Anlage 2 – Sport – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 1
---	------------	----------------	------

Module Sport - L1

Modulbezeichnung		Modul 01 (P): Sportwissenschaftliche und sportdidaktische Grundlagen des Sportunterrichts der Grundschule		
Modulcode		06-Sport-L1-P-1		
FB / Fach / Institut		06 / Sport / Institut für Sportwissenschaft		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1 1./2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Dr. V. Döhring		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über die Grundlagen des Studierens im Fach Sport. Sie erkennen die Bedeutung fachwissenschaftlicher Zusammenhänge im Hinblick auf Studium und Beruf. Trainingswissenschaftliche und sportmedizinische Kenntnisse der kindlichen Leistungsentwicklung sind angeeignet, können mit Bezug auf sportunterrichtliche Anwendungen reflektiert und für den Sportunterricht der Grundschule umgesetzt werden.			
	Die Studierenden besitzen einen Überblick über die Themenfelder der Sportdidaktik. Die Bedeutung von Theorien für sportdidaktische Entscheidungen wird erkannt und auf schulische Praxis bezogen. Die Studierenden können die Aufgaben von Bildung, Vermittlung, Beratung und Beurteilung im Hinblick auf das zukünftige Berufsfeld differenzieren und reflektieren.			
Modulinhalte	Arbeitstechniken, Medien und Informationssysteme im Rahmen des Sportstudiums. Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Positionen. Trainingswissenschaftliche und sportmedizinische Aspekte der motorischen Leistungsentwicklung im Grundschulalter und deren Nutzen für sportunterrichtliche und außerunterrichtliche Bewegungsfelder der Grundschule. Konzepte und Modelle der Sportdidaktik. Aufgaben, Ziele und Methoden des Schulsports. Möglichkeiten der Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport.			
	Entwicklungslinien des Schulsports. Grundlagen der Analyse von Schulsport. Spezifik von Aufgaben und Rolle der Sportlehrkraft in Schule und Unterricht. Grundlagen der Unterrichtsplanung im Rahmen des Schulsports.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesungen, Seminare		
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	210		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Grundlagen der Sportdidaktik	Seminar I (2 SWS) Grundlagen der Sportdidaktik	Seminar II (2 SWS) Trainingswiss. u. sportmed. Grundlagen der Leistungsentwicklung im GS-Alter
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30		
	C Modulabschlussprüfung			

L1 – Anlage 2 – Sport – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 2
---	------------	----------------	------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>a) 60-minütige Klausur im Anschluss an die Vorlesung. b) eine Präsentation im Seminar I Grundlagen der Sportdidaktik</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul im Gesamtergebnis nicht bestanden ist, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht</p> <p>a) wenn nur die Klausur nicht bestanden ist, aus einer 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung (die Entscheidung trifft der/die Veranstaltungsleiter/in in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen), b) wenn nur die Präsentation nicht bestanden ist, aus einer schriftlichen Ausarbeitung der Präsentation, c) wenn beide Teile nicht bestanden sind, aus einer 120-minütigen Klausur.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Ist das Ergebnis auch nach Ausgleichprüfung nicht ausreichend, findet eine Wiederholungsprüfung in Form einer 2-stündigen (120 min.) Klausur statt.</p>
	Die Modulabschlussnote	Teilprüfung Klausur zur VL Sportdidaktik: 80%, Teilprüfung Präsentation SE Sportdidaktik: 20 %
Leistungspunkte		7
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, 1. Modulsemester VL I und SE I zur Sportdidaktik, 2. Modulsemester SE II
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesungen je nach Raumgröße, Seminare bis 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Sport – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 3
---	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul L1: Sportwissenschaftliche und sportdidaktische Grundlagen des Sportunterrichts der Grundschule			
Modulcode		06-Sport-L1-P-2			
FB / Fach / Institut		06 / Sport / Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L 1 3. und 4. Semester			
Modulverantwortliche/r		Dr. V. Döhring			
Teilnahmevoraussetzungen		Abschluss des Moduls Sportwissenschaftliche und sportdidaktische Grundlagen des Sportunterrichts der Grundschule (06-Sport-L1-P-01)			
Kompetenzen	Die Studierenden erkennen die Bedeutung weiterer fachwissenschaftlicher Zusammenhänge im Hinblick auf Studium und Beruf. Sportpsychologische Grundlagen des Sportunterrichts und der motorischen Entwicklung im Kindesalter sind verstanden und werden für die Gestaltung von Sportunterricht in der Grundschule nutzbar. Die Studierenden verfügen über sporthistorische und sportsoziologische Grundlagen und können diese mit Bezug auf sportunterrichtliche Anwendungen reflektieren. Die Studierenden verfügen über weiteres sportdidaktisches Zusammenhangswissen und sind in der Lage, einzelne Aspekte exemplarisch vertieft zu reflektieren. Sie sind mit Förderkonzepten und deren vermittlungspraktischen Ansätzen in Theorie und Praxis vertraut und besitzen Teilkompetenzen des Diagnostizierens und des gezielten, altersgemäßen Förderns.				
	Sportpsychologische Grundlagen und Aspekte der motorischen Entwicklung im Kindesalter sowie sportsoziologische und sporthistorische Grundlagen insbesondere Aspekte der Bewegungs- und sportiven Lebenswelt von Kindern (einschließlich deren Nutzen für sportunterrichtliche und außerunterrichtliche Bewegungsfelder der Grundschule.) Förderkonzepte im schulischen Sportunterricht, theoretische Hintergründe und schulbezogene Anwendungs- und Vermittlungsbeispiele des Diagnostizierens und differenzierten Förderns bei psychosozialen und motorischen Auffälligkeiten innerhalb sportbezogener Anwendungsfelder der Schule Vertiefende Kenntnisse und Einsichten in unterrichtliche Zusammenhänge in einem ausgewählten Themengebiet der Sportdidaktik Verfassen einer Hausarbeit				
Modulinhalte	Sportpsychologische Grundlagen und Aspekte der motorischen Entwicklung im Kindesalter sowie sportsoziologische und sporthistorische Grundlagen insbesondere Aspekte der Bewegungs- und sportiven Lebenswelt von Kindern (einschließlich deren Nutzen für sportunterrichtliche und außerunterrichtliche Bewegungsfelder der Grundschule.) Förderkonzepte im schulischen Sportunterricht, theoretische Hintergründe und schulbezogene Anwendungs- und Vermittlungsbeispiele des Diagnostizierens und differenzierten Förderns bei psychosozialen und motorischen Auffälligkeiten innerhalb sportbezogener Anwendungsfelder der Schule Vertiefende Kenntnisse und Einsichten in unterrichtliche Zusammenhänge in einem ausgewählten Themengebiet der Sportdidaktik Verfassen einer Hausarbeit				
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminare			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar I Psycho- motorische Entwicklung des Kindes- und Jugend- alters	Seminar II Förderunter- richt / Didaktik und Methodik des Sportförder- unterrichts	Seminar III Sportive Lebenswelt von Kindern und Jugend- lichen in Vergangen- heit und Gegenwart	Seminar IV Spezielle Themen der Sportdidaktik: z.B. SpU. planen und auswerten (Pflicht, wenn kein Praktikum im Sport), Offener Sportunterricht, Kommunikation im Sportunterricht u.a.
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
	C Modulabschlussprüfung				

L1 – Anlage 2 – Sport – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 4
---	------------	----------------	------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>(Voraussetzung ist die regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen)</p> <ol style="list-style-type: none"> einer Hausarbeit in einem sportwissenschaftlichen oder sportdidaktischen Fachgebiet nach Wahl durch die Studierenden, einer 60-minütigen Klausur oder 15-minütigen mündlichen Prüfung: (die Entscheidung trifft der jeweilige Veranstaltungsleiter) in einem belegten fachwissenschaftlichen Seminar (einschließlich „Trainingswiss. u. sportmed. Grundlagen der Leistungsentwicklung im GS-Alter“), einer 60-minütigen Klausur oder 15-minütigen mündlichen Prüfung: (die Entscheidung trifft der jeweilige Veranstaltungsleiter) in einem der beiden belegten fachdidaktischen Seminare in diesem Modul <p>Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 Punkten erfolgreich abgeschlossen werden.</p> <p><u>Ausgleichsleistung</u> Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul im Gesamtergebnis nicht bestanden ist, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn nur die Hausarbeit (a) nicht bestanden ist, aus einer Überarbeitung innerhalb von 2 Wochen, - wenn nur eine der anderen Prüfungen (b oder c) nicht bestanden ist, aus einer 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung, - wenn b) und c) nicht bestanden sind, aus einer 120-minütigen Klausur, - wenn a) und b) oder a) und c) oder a), b) und c) nicht bestanden sind, aus einer schriftlichen Bearbeitung eines gestellten Themas in Form einer Hausarbeit innerhalb einer Frist von einer Woche und einer 15-min. mündlichen Prüfung. <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Will der Student/die Studentin keine Ausgleichsprüfung ablegen oder ist diese nicht bestanden, kann eine Wiederholungsprüfung abgelegt werden in Form einer Klausur im Umfang von 120 Minuten, die sich sowohl auf fachwissenschaftliche als auch fachdidaktische Inhalte erstreckt.</p>
	Die Modulabschlussnote	<ul style="list-style-type: none"> - die Teilprüfung Hausarbeit 50% - jede der beiden anderen Prüfungen 25%
Leistungspunkte	9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	<p>jedes Semester die Veranstaltung der Fachdidaktik jährlich die Veranstaltungen der Fachwissenschaft 2</p> <p>Hinweis: Die Veranstaltungen werden in zeitlicher Hinsicht nach Wahl durch den/die Studierende/n belegt. Bei der oben angegebenen Reihenfolge handelt es sich nur um eine Studienempfehlung. Z.B. kann das Seminar „Sportförderunterricht auch im 4. Semester belegt werden. Auch können einzelne Seminare nach Angebot auch noch im 5. Semester belegt werden.</p>	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	in der Regel 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Sport – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 5
---	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		Modul 03 (P): Schulsportbezogene Anwendungsfelder der Sportwissenschaft und Sportdidaktik: Sport, Spiel und Bewegung in der Grundschule						
Modulcode		06-Sport-L1-P-03						
FB / Fach / Institut		06 / Sport / Institut für Sportwissenschaft						
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1 1. bis 4. Semester						
Modulverantwortliche/r		Dr. V. Döhring						
Teilnahmevoraussetzungen		Abgabe eines Sportgesundheitszeugnisses (siehe Anlage 1)						
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten, Einsichten und Kompetenzen in den Anwendungsfeldern von Sport, Spiel und Bewegung der Grundschule. Insbesondere können sie sportwissenschaftliche (fachwissenschaftliche und sportdidaktische) Kenntnisse interdisziplinär und im Anwendungsvollzug des Grundschulsports begreifen, einordnen und umsetzen. Die Studierenden kennen methodische Vermittlungsformen in den unten genannten Bereichen, können diese in der Vielfalt der pädagogischen Perspektiven didaktisch reflektieren und in Bezug auf das Handlungsfeld von Sport, Spiel und Bewegung der Grundschule anwenden. Die zur Vermittlung notwendigen Leistungs- und Demonstrationsfähigkeiten sind erkannt und variabel verfügbar.							
Modulinhalte	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse werden in den schulbezogenen Anwendungs- und Bewegungsfeldern „Schwimmen und Bewegen im Wasser“, „Turnen an und mit Geräten“, „Laufen – Springen – Werfen: Kinder- und Spilleichtathletik“, „Sich rhythmisch bewegen, gestalten und darstellen“, „Rollen – Gleiten – Fahren“, „Spielen – kleine Spiele“ und „Sportspiele für die Klassen 1-6“ verknüpft und im praktischen Vollzug sicht- und nachvollziehbar. Grundlegende und übergreifende Inhalte und Übungsformen werden erarbeitet und in der Eigenrealisation erfasst. Grundschulspezifische Vermittlungsformen werden unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse, Konzepte und Theorien ausgearbeitet, reflektiert und sportpraktisch umgesetzt.							
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminare mit Übungen						
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen						
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300 h						
	davon für A Lehrveranstaltungen	(I) Sem. mit Ü. (2SWS) – Spielen – kleine Spiele	(II) Sem. mit Ü. (2SWS) Rollen – Gleiten – Fahren	(III) Sem. mit Ü. (2SWS) Schwimmen und Bewegen im Wasser	(IV) Sem. mit Ü. (2SWS) Turnen an und mit Geräten	(V) Sem. mit Ü. (2SWS) Laufen – Springen – Werfen	(VI) Sem. mit Ü. (2SWS) Sich rhythmisch bewegen, gestalten und darstellen	(VII) Sem. mit Ü. (2SWS) Sportspiele für die Klassen 1-6
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30	30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10	10	10	10	10	10	10
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20						
	C Modul(abschluss)prüfungen							

L1 – Anlage 2 – Sport – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 6
---	------------	----------------	------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Eine aktive Teilnahme muss in jeder Veranstaltung als Voraussetzung erbracht werden. Im Anschluss an die Veranstaltungen III-VII erfolgen Prüfungen:</p> <p>a) Eine Praxisprüfung in „Schwimmen und Bewegen im Wasser“,</p> <p>b-e) Zwei Praxisprüfungen und zwei Klausuren (Dauer der Klausuren jeweils 45 min.) in „Turnen an und mit Geräten“, „Laufen – Springen – Werfen“, „Sich rhythmisch bewegen, gestalten und darstellen“ und „Sportspiele für die Klassen 1-6“, sodass jeder dieser Bereiche berücksichtigt ist. Die Dauer und Form der Praxisprüfungen richtet sich nach den Besonderheiten und üblichen Formen der jeweiligen Sportart/des Bewegungsfeldes.</p> <p>Jede Teilprüfung muss mit mind. 5 Punkten abgeschlossen werden. Eine Kompensation einzelner Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p>In den Veranstaltungen „Spielen – kleine Spiele“ und „Rollen – Gleiten – Fahren“ werden keine gesonderten Prüfungen durchgeführt.</p> <p>Ausgleichsprüfungen: Sind einzelne Teilprüfungen nach getroffener Wahl nicht bestanden, können entsprechende Ausgleichsleistungen abgelegt werden, die in Form und Umfang der Erstprüfung entsprechen.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Auch in der Wiederholungsprüfung werden nur nicht bestandenen Teilprüfungen wiederholt.</p>
	Die Modulabschlussnote	Jede Teilprüfung fließt (in Form von Punkten) mit 20% in die Modulabschlussnote ein.
Leistungspunkte	10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich (z.T. jedes Semester), 4, Studierende bestimmen die Reihenfolge der Veranstaltungen selbst, „Kleine Spiele“ sollte jedoch vor „Sportspiele 1-6“ belegt werden.	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	je nach Raumgröße (Schwimmhalle, Sporthalle), Sicherheitsvorschriften/-bedingungen und Themenschwerpunkt der Veranstaltung 16-30 TN	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Sport – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 7
---	------------	----------------	------

Modulbezeichnung	Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP)
Modulcode	06-Sport-L1/L2/L5/L3-WP-SPS_BP
FB / Fach / Institut	06 / Sport / Institut für Sportwissenschaft
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	L1/L2/L5: 4. oder 5. Semester und L3: 5. oder 6. oder 7. Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. G. Friedrich, Professur für Sportdidaktik
Teilnahmevoraussetzungen	Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3) bzw. Förderpädagogisches Blockpraktikum (L5)

Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernbiographisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte sportdidaktischer und sportpädagogischer Ansätze reflektieren, ➤ fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen. <p>Fachbezogenes Unterrichten und erfahrungsgeleitetes Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sportunterrichtliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, anleiten und auswerten, ➤ Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren. <p>Theoriegeleitetes Reflektieren und Forschendes Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und unter Einbeziehung sportwissenschaftlicher Ansätze analysieren, ➤ ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte sportdidaktischer Theorie analysieren. <p>Fachbezogenes Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer (im Sinne von Unterrichtsorten des Sportunterrichts, u.a. Sporthalle, Sportplatz) im Kontext sportdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten, ➤ den eigenen Lernprozess, beschreiben und im Lichte pädagogischer und sportdidaktischer Konzeptionen reflektieren.
-------------	---

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • (Sport)Lehrerrolle, Lehrerverhalten, Lehrer-Schüler-Interaktion, • Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht, • Lernen im Sportunterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikations- und Organisationsformen im Unterricht, • Schulsportkonzepte, Schülerklientel (soziale Herkunft, Bewegungswelt, Sportinteressen und -erfahrungen etc.), • Sportlehrerberuf, Lehrerleitbild, Persönlichkeit und Rolle im Lehrerberuf, berufliches Selbstverständnis/Berufsidentität, Professionalität im Sportlehrerberuf, Berufseignung.
--------------	--

Lehrveranstaltungsform (en)	Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorbereitungsseminar	Praktikum plus min. drei 2-std. Begleitsem.	Auswertungsseminar
	Aa Präsenzstunden	30	100	30

L1 – Anlage 2 – Sport – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 8
---	------------	----------------	------

	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	10
	B Selbstgestaltete Arbeit	–		
	C Modulabschlussprüfung	60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	<p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio. Prüfungsvoraussetzungen:</p> <p>a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation, b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon mind. 50% im Fach Sport und 2 unter Supervision), c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als „nicht ausreichend“ bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>		
	Leistungspunkte	12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Sport – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 9
---	------------	----------------	------

Modulbezeichnung	Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Tagespraktikum (25 Tage) (WP)
Modulcode	06-Sport-L1/L2/L5/L3-WP-SPS_TP25
FB / Fach / Institut	06 / Sport / Institut für Sportwissenschaft
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	L1/L2/L5: 4. oder 5. Semester und L3: 5. oder 6. oder 7. Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. G. Friedrich, Professur für Sportdidaktik
Teilnahmevoraussetzungen	Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3) bzw. Förderpädagogisches Blockpraktikum (L5)

Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernbiographisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte sportdidaktischer und sportpädagogischer Ansätze reflektieren, ➤ fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen. <p>Fachbezogenes Unterrichten und erfahrungsgeleitetes Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sportunterrichtliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, anleiten und auswerten, ➤ Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren. <p>Theoriegeleitetes Reflektieren und Forschendes Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und unter Einbeziehung sportwissenschaftlicher Ansätze analysieren, ➤ ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte sportdidaktischer Theorie analysieren. <p>Fachbezogenes Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer (im Sinne von Unterrichtsorten des Sportunterrichts, u.a. Sporthalle, Sportplatz) im Kontext sportdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten, ➤ den eigenen Lernprozess, beschreiben und im Lichte pädagogischer und sportdidaktischer Konzeptionen reflektieren.
-------------	---

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • (Sport)Lehrerrolle, Lehrerverhalten, Lehrer-Schüler-Interaktion, • Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht, • Lernen im Sportunterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikations- und Organisationsformen im Unterricht, • Schulsportkonzepte, Schülerklientel (soziale Herkunft, Bewegungswelt, Sportinteressen und -erfahrungen etc.), • Sportlehrerberuf, Lehrerleitbild, Persönlichkeit und Rolle im Lehrerberuf, berufliches Selbstverständnis/Berufsidentität, Professionalität im Sportlehrerberuf, Berufseignung.
--------------	--

Lehrveranstaltungsform (en)	Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorbereitungsseminar	Praktikum plus min. drei 2-std. Begleitsem.	Auswertungsseminar
	Aa Präsenzstunden	30	100	30

L1 – Anlage 2 – Sport – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 10
---	------------	----------------	-------

	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	10
	B Selbstgestaltete Arbeit	–		
	C Modulabschlussprüfung	60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	<p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio. Prüfungsvoraussetzungen:</p> <p>a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation, b) erfolgreiches Absolvieren des 25-tägigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon mind. 50% im Fach Sport und 2 unter Supervision), c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>		
	Leistungspunkte	12		
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, nach Prüfung des Bedarfs und vorbehaltlich weiterer Regelungen und Möglichkeiten, vorbehaltlich persönlicher Bereitschaft der Lehrenden		
	Unterrichtssprache	Deutsch		
	Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.		
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis